

Tosender Applaus für Klavierkonzert

Schüler von Klavierlehrerin Ludmilla Ackbarow stimmen auf Advent ein

Pocking. Zum traditionellen Klavierkonzert zum Advent haben sich auch heuer wieder viele Besucher im weihnachtlich geschmückten Kulturraum der „Alten Schule“ in Pocking eingefunden.

Das Konzert wurde mit „Invention Nr. 13 a-moll“ von J. S. Bach feierlich sakral, vorgetragen von Tobias Seibold, eröffnet, der nach kurzen Grußworten durch Diplom-Klavierlehrerin die Moderation des Abends übernahm. Erstaunliche und altersgemäße Leistung zeigten gleich zu Beginn die jüngeren Schüler (Eric Breitschwert und Anna Rosa Desch). Eine glanzvolle Darbietung ge-

lang Julian Seibold u.a. anschließend mit „Thema mit Variation“ von C. Gurlitt. Thomas Freund präsentierte ein Stück von J. Kuhnau, sehr überzeugend brachte er „Präludium“ den Zuhörern nahe. Liebevolle Klänge erfüllten den Raum beim italienischen und deutschen Lied von P. Tschaikowski, vorgetragen von Julia Schneider. Weiter ging es im Programm mit einer Reihe von Charakterstücken aus dem Jugendalbum von R. Schumann, mit Schwung wirbelte Andreas Moosbauer „Wilder Reitger“ über die Tasten, gefolgt vom „Fröhlichen Landmann“, fröhlich und aufregend vorgetragen von Amelie Danninger. Das bekannte Stück „Für Elise“ meis-

terte souverän Liliane Ortner. Mit gutem Gefühl für klare Formen beeindruckte Julia Noll mit „Kanon in D“ von J. Pachelbel. Fließend und gefühlvoll erklang anschließend „Am Abend“ Op. 88 Nr. 2 von H. Hofmann, präsentiert von Anna Keller und Tobias Seibold interpretierte virtuos das bekannte Stück „Rondo alla Turca“ von W. A. Mozart. Mit den Klängen von „Prelude“ Op. 28 Nr. 4 von F. Chopin zauberte Evelyn Schneider poetischen Reiz in die Ränge und trug zum Gelingen des Abends bei.

Tosender Applaus war der Dank, den Ludmilla Ackbarow und ihre jungen Pianisten in Empfang nehmen durften. 5.12.18



Den Klavierschülern von Ludmilla Ackbarow (l.) gelang ein bezaubernder Abend.